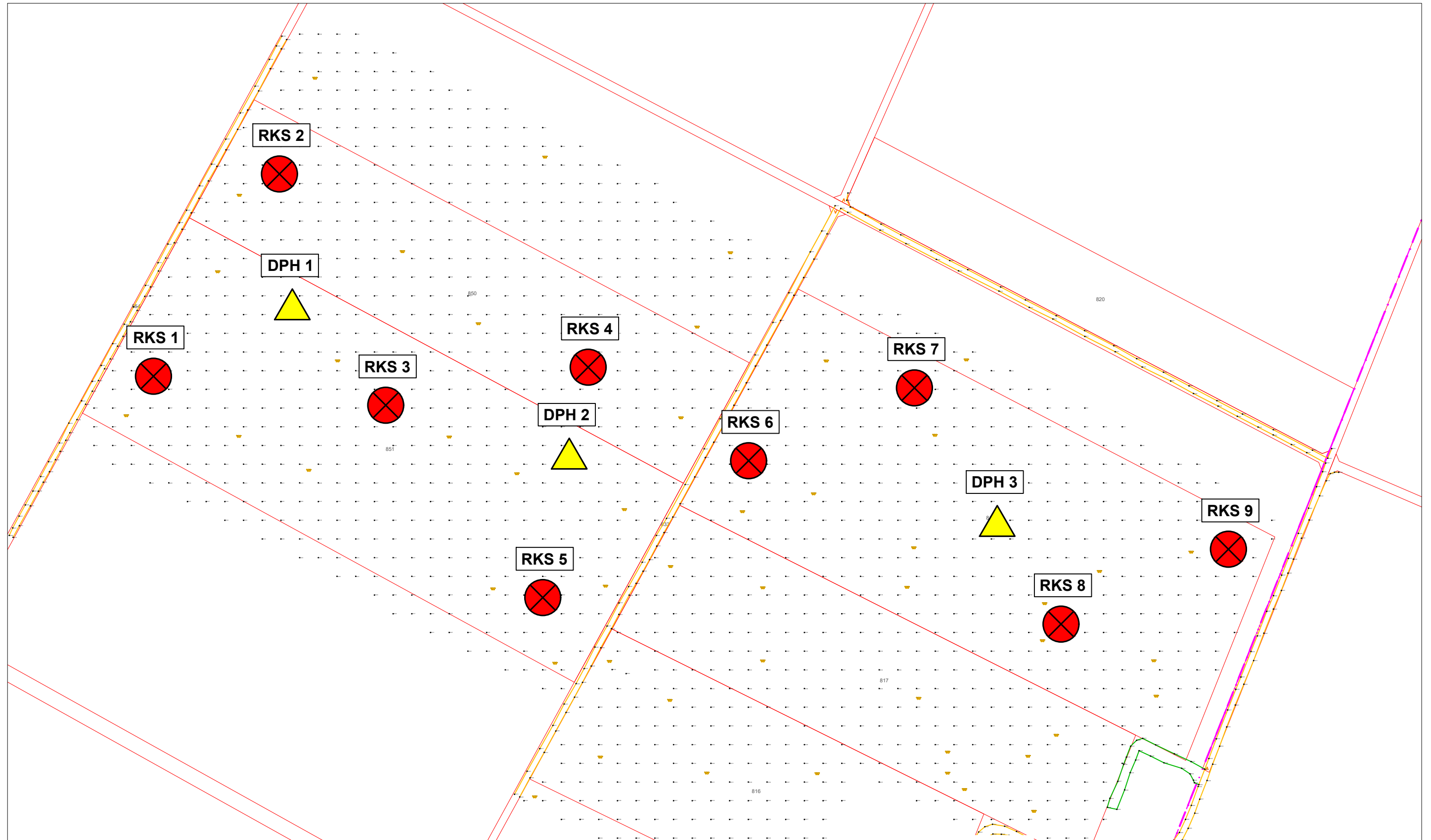
 <b>geOTECHNIKUM</b> Ingenieurgesellschaft mbH Zusamstraße 24 86165 Augsburg Tel.: 0821-60 89 10-0	Bauvorhaben: <b>Wehringen, Großbatteriespeicher</b>	Anlage: 1.1
	Planbezeichnung: <b>Übersichtslageplan</b>	Projekt-Nr.: 1501.25 Datum: 12/2025
		Maßstab: ohne
		Bearbeiter: SM



**Legende**

-  Rammkernsondierung (RKS)
-  Schwere Rammsondierung (DPH)



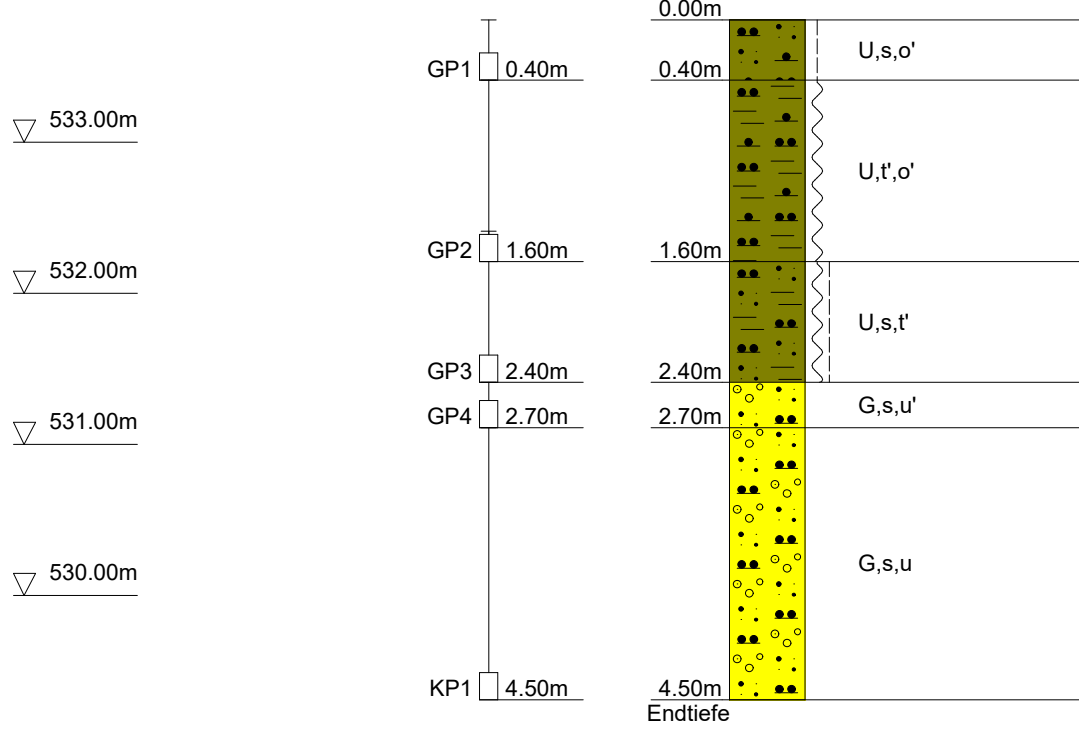
<b>geOTECHNIKUM</b> Ingenieurgesellschaft mbH	Projekt: <b>Wehringen, Großbatteriespeicher</b>	Anlage: 1.2
	Zusatzstraße 24 86165 Augsburg Tel.: 0821-60 89 10-0	Planbezeichnung: <b>Lageplan der Aufschlusspunkte</b>
		Datum: 12/2025
		Maßstab: ohne
		Bearbeiter: SM



Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50 <span style="float: right;">Anlage: 3.1</span>

# RKS 1

Ansatzpunkt: 533.81 m NHN



Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen: **1501.25**

Anlage: **3.1**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **3**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 1**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts: **32636020.091** Hoch: **5344654.330** Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **533.81** m

Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>4</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben	<b>Eimer - 5L</b>	<b>1</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	4,5	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel						
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für	Ersatz	Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen: /	1						
2	Nr.	ø Außen/Innen: /	2						
3	Nr.	ø Außen/Innen: /	3						
4	Nr.	ø Außen/Innen: /	4						
5	Nr.	ø Außen/Innen: /							
6	Nr.	ø Außen/Innen: /							

<b>10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau</b>											
Wasser erstmals angetroffen bei            m, Anstieg bis            m unter Ansatzpunkt											
Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei            m Bohrtiefe											
Verfüllung: 0,0            m bis 4,5            m Art: <b>Bohrgut</b> von:            m bis:            m Art:											
Nr	Filterrohr			Filterschüttung				Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m	Körnung mm	von m	bis m	Art	

<b>11 Sonstige Angaben</b>											
Datum: 18.12.2025            Firmenstempel:            Unterschrift: _____											
											DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 1**

Blatt 3

Datum:

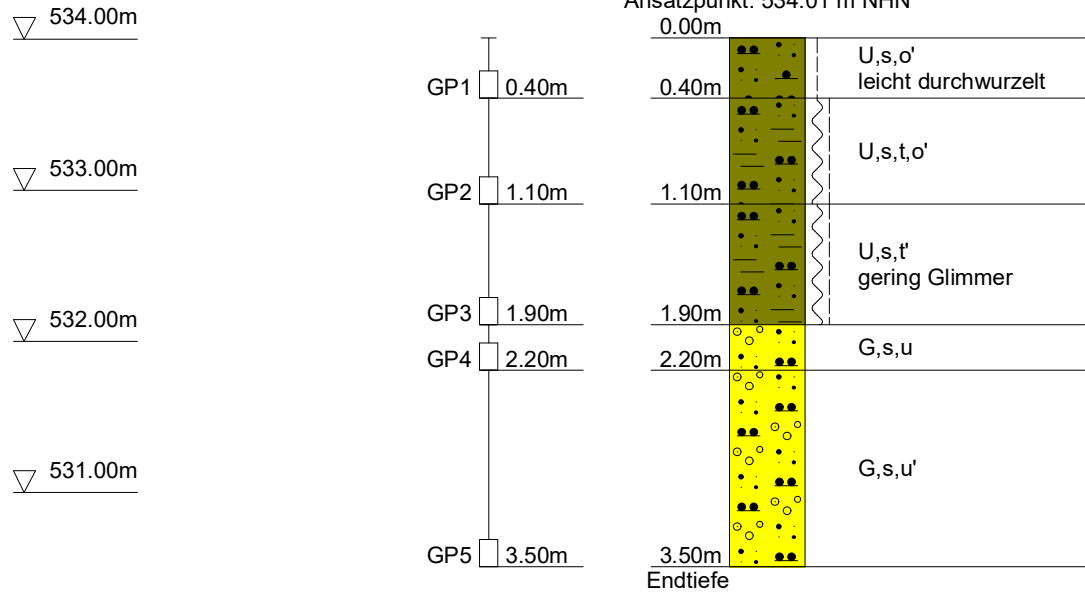
**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkungen c) Beschaffenheit nach Bohrgut d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang e) Farbe f) Übliche Benennung g) Geologische Benennung h) Gruppe i) Kalkgehalt	Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
0.40	a) Schluff, sandig, schwach org. Beimengung b) c) steif d) leicht zu bohren e) braun f) Oberboden g) h) i)		GP	1	0.00 -0.40
1.60	a) Schluff, schwach tonig, schwach org. Beimengung b) c) weich d) leicht zu bohren e) braun f) Löss g) Quartär h) i)		GP	2	0.40 -1.60
2.40	a) Schluff, sandig, schwach tonig b) c) weich bis steif d) leicht zu bohren-mäßig zu bohren e) dunkelbraun f) Löss g) Quartär h) i)		GP	3	1.40 -2.40
2.70	a) Kies, sandig, schwach schluffig b) c) d) mäßig zu bohren-schwer zu bohren e) braun f) Kies g) Quartär h) i)		GP	4	2.40 -2.70
4.50 Endtiefe	a) Kies, sandig, schluffig b) c) d) e) grau f) Kies g) Quartär h) i)		KP	1	2.70 -4.50

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher	
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25	
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025	
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50	Anlage: 3.2

## RKS 2

Ansatzpunkt: 534.01 m NHN



kein Bohrfortschritt mehr möglich

Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.2**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **3**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 2**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636083.187** Hoch: **5344765.023** Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **534.01** m

Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

**8 Probenübersicht:**

	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>5</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke ... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale ... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe ... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	3,5	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel							
1	Nr:	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
2	Nr:	ø Außen/Innen:	/	1						
3	Nr:	ø Außen/Innen:	/	2						
4	Nr:	ø Außen/Innen:	/	3						
5	Nr:	ø Außen/Innen:	/	4						
6	Nr:	ø Außen/Innen:	/							

10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau											
Wasser erstmals angetroffen bei _____ m, Anstieg bis _____ m unter Ansatzpunkt											
Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei _____ m Bohrtiefe											
Verfüllung: 0,0 m bis 3,5 m Art: <b>Bohrgut</b> von: _____ m bis: _____ m Art:											
Nr	Filterrohr			Filterschüttung				Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m	Körnung mm	von m	bis m	Art	

11 Sonstige Angaben											
Datum: <b>18.12.2025</b> Firmenstempel: _____ Unterschrift: _____											

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 2**

Blatt 3

Datum:

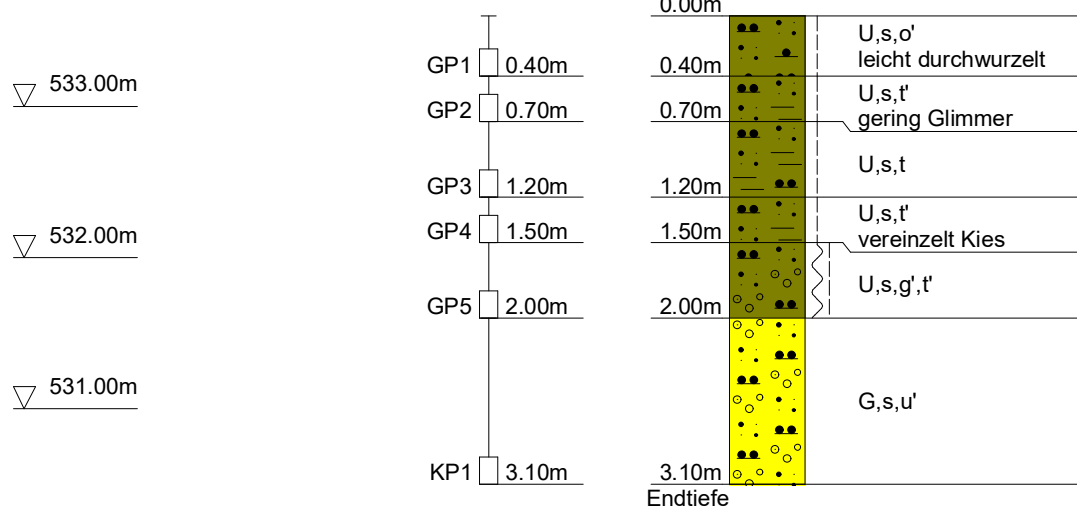
**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkungen c) Beschaffenheit nach Bohrgut d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang e) Farbe f) Übliche Benennung g) Geologische Benennung h) Gruppe i) Kalkgehalt	Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
0.40	a) Schluff, sandig, schwach org. Beimengung b) leicht durchwurzelt c) steif d) leicht zu bohren e) dunkelbraun f) Oberboden g) h) i)		GP	1	0.00 -0.40
1.10	a) Schluff, sandig, tonig, schwach org. Beimengung b) c) weich bis steif d) leicht zu bohren e) braun f) Löss g) Quartär h) i)		GP	2	0.40 -1.10
1.90	a) Schluff, sandig, schwach tonig b) gering Glimmer c) weich bis steif d) mäßig zu bohren e) braun f) Löss g) Quartär h) i)		GP	3	1.10 -1.90
2.20	a) Kies, sandig, schluffig b) c) d) mäßig zu bohren- schwer zu bohren e) braun f) Kies g) Quartär h) i)		GP	4	1.90 -2.20
3.50  Endtiefe	a) Kies, sandig, schwach schluffig b) c) d) sehr schwer zu Bohren e) grau f) Kies g) Quartär h) i)		GP	5	2.20 -3.50

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50
	Anlage: 3.3

## RKS 3

Ansatzpunkt: 533.60 m NHN



kein Bohrfortschritt mehr möglich

Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.3**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 3**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636144.818** Hoch: **5344643.693**

Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **533.60**

m

Ansatzpunktes b) zu

m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ:**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>5</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben	<b>Eimer - 5L</b>	<b>1</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	3,1	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel					
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz	Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen: /	1					
2	Nr.	ø Außen/Innen: /	2					
3	Nr.	ø Außen/Innen: /	3					
4	Nr.	ø Außen/Innen: /	4					
5	Nr.	ø Außen/Innen: /						
6	Nr.	ø Außen/Innen: /						

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei \_\_\_\_\_ m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: 0,0 m bis 3,1 m Art: **Bohrgut** von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art:

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	

**11 Sonstige Angaben**

Datum: **18.12.2025** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 3**

Blatt 3

Datum:

**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6			
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang					e) Farbe	
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung					h) Gruppe	i) Kalk- gehalt
<b>0.40</b>	a) Schluff, sandig, schwach org. Beimengung			<b>GP</b>	<b>1</b>	<b>0.00 -0.40</b>		
	b) leicht durchwurzelt							
	c) steif	d) leicht zu bohren					e) dunkelbraun	
	f) Oberboden	g)					h)	i)
<b>0.70</b>	a) Schluff, sandig, schwach tonig			<b>GP</b>	<b>2</b>	<b>0.40 -0.70</b>		
	b) gering Glimmer							
	c) steif	d) mäßig zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)
<b>1.20</b>	a) Schluff, sandig, tonig			<b>GP</b>	<b>3</b>	<b>0.70 -1.20</b>		
	b)							
	c) steif	d) mäßig zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)
<b>1.50</b>	a) Schluff, sandig, schwach tonig			<b>GP</b>	<b>4</b>	<b>1.20 -1.50</b>		
	b) vereinzelt Kies							
	c) steif	d) mäßig zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)
<b>2.00</b>	a) Schluff, sandig, schwach kiesig, schwach tonig			<b>GP</b>	<b>5</b>	<b>1.50 -2.00</b>		
	b)							
	c) weich bis steif	d) mäßig zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)

Geotechnikum Ingenieures. mbH  
 Zusamstraße 24  
 86165 Augsburg  
 Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

Anlage **3.3**

Bericht:

Az.: **1501.25**

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 3**

Blatt 4

Datum:

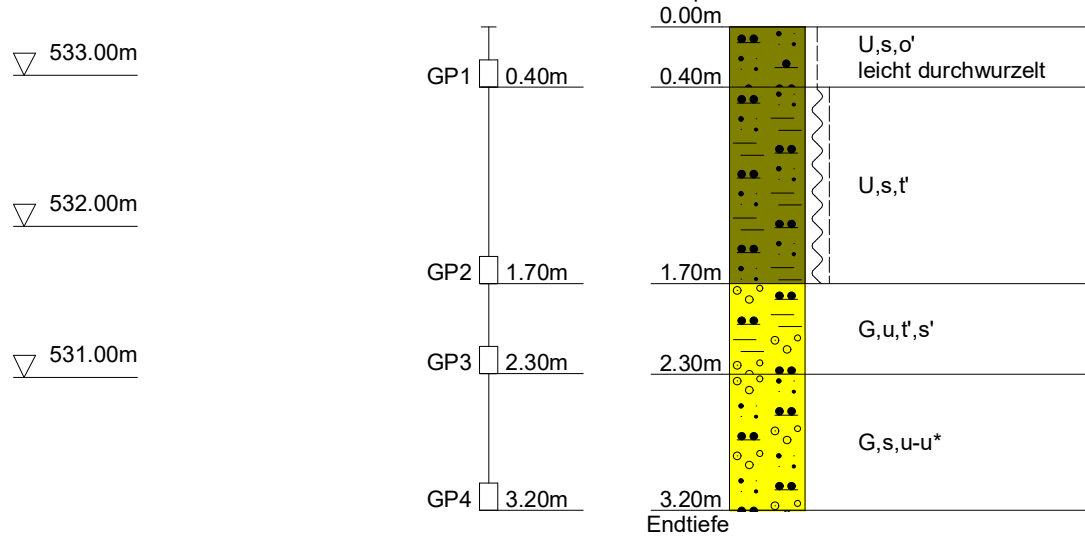
**18.12.2025**

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk-gehalt				
<b>3.10</b>  Endtiefe	a) <b>Kies, sandig, schwach schluffig</b>					<b>KP</b>	<b>1</b>	<b>2.00 -3.10</b>
	b)							
	c)	d) <b>sehr schwer zu Bohren</b>	e) <b>grau</b>					
	f) <b>Kies</b>	g) <b>Quartär</b>	h)	i)				

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher	
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25	
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025	
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50	Anlage: 3.4

## RKS 4

Ansatzpunkt: 533.32 m NHN



kein Bohrfortschritt mehr möglich

Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.4**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **3**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 4**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636252.174** Hoch: **5344668.221**

Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **533.32**

m

Ansatzpunktes b) zu

m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

**8 Probenübersicht:**

	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>4</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	3,2	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel							
1	Nr:	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
2	Nr:	ø Außen/Innen:	/	1						
3	Nr:	ø Außen/Innen:	/	2						
4	Nr:	ø Außen/Innen:	/	3						
5	Nr:	ø Außen/Innen:	/	4						
6	Nr:	ø Außen/Innen:	/							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei \_\_\_\_\_ m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: 0,0 m bis 3,2 m Art: **Bohrgut** von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art:

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	

**11 Sonstige Angaben**

Datum: **18.12.2025** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 4**

Blatt 3

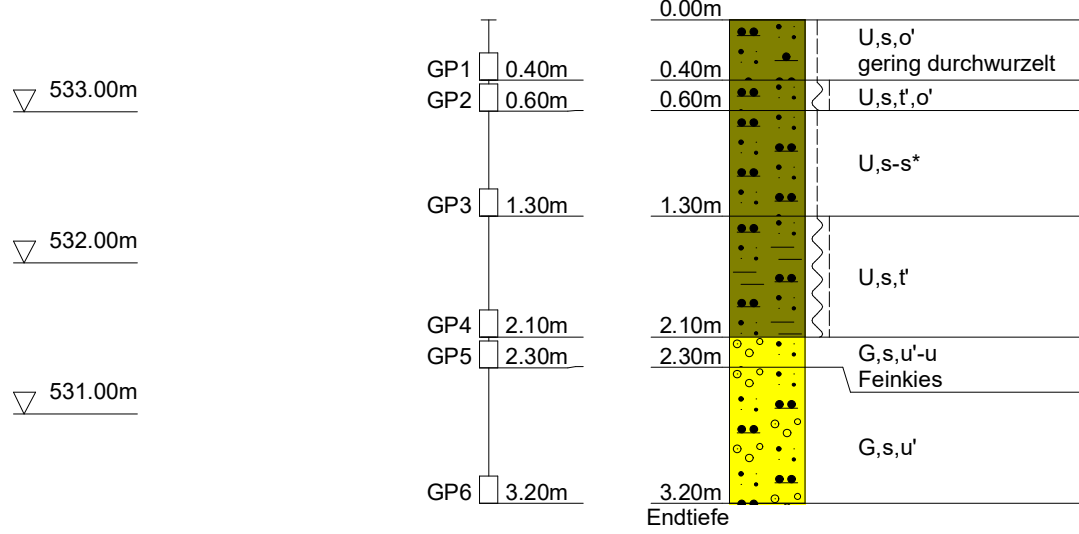
Datum:  
**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6	
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkungen c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung h) Gruppe i) Kalk- gehalt	e) Farbe Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
<b>0.40</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach org. Beimengung</b> b) <b>leicht durchwurzelt</b> c) <b>steif</b> f) <b>Oberboden</b>	d) <b>leicht zu bohren</b> e) <b>dunkelbraun</b> g) h) i)	<b>GP</b>	<b>1</b>	<b>0.00 -0.40</b>	
<b>1.70</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach tonig</b> b) c) <b>weich bis steif</b> f) <b>Löss</b>	d) <b>mäßig zu bohren</b> e) <b>braun</b> g) <b>Quartär</b> h) i)	<b>GP</b>	<b>2</b>	<b>0.40 -1.70</b>	
<b>2.30</b>	a) <b>Kies, schluffig, schwach tonig, schwach sandig</b> b) c) f) <b>Kies</b>	d) <b>mäßig zu bohren- schwer zu bohren</b> e) <b>braun</b> g) <b>Quartär</b> h) i)	<b>GP</b>	<b>3</b>	<b>1.70 -2.30</b>	
<b>3.20</b>  Endtiefe	a) <b>Kies, sandig, schluffig bis stark schluffig</b> b) c) f) <b>Kies</b>	d) <b>schwer zu bohren- sehr schwer zu</b> e) <b>grau</b> g) <b>Quartär</b> h) i)	<b>GP</b>	<b>4</b>	<b>2.30 -3.20</b>	

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50      Anlage: 3.5

## RKS 5

Ansatzpunkt: 533.61 m NHN



kein Bohrfortschritt mehr möglich

Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.5**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 5**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636232.747** Hoch: **5344544.205** Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **533.61** m

Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

**8 Probenübersicht:**

	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>6</b>	<b>Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	3,2	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel						
Nr	Nr:	ø Außen/Innen:	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für	Ersatz	Grund
1	Nr:	ø Außen/Innen: /	1						
2	Nr:	ø Außen/Innen: /	2						
3	Nr:	ø Außen/Innen: /	3						
4	Nr:	ø Außen/Innen: /	4						
5	Nr:	ø Außen/Innen: /							
6	Nr:	ø Außen/Innen: /							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei \_\_\_\_\_ m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: 0,0 m bis 3,2 m Art: **Bohrgut** von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art:

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	

**11 Sonstige Angaben**

Datum: **18.12.2025** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 5**

Blatt 3

Datum:

**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6			
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang					e) Farbe	
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung					h) Gruppe	i) Kalk- gehalt
<b>0.40</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach org. Beimengung</b>			<b>GP</b>	<b>1</b>	<b>0.00 -0.40</b>		
	b) gering durchwurzelt							
	c) <b>steif</b>	d) <b>leicht zu bohren</b>					e) <b>dunkelbraun</b>	
	f) <b>Oberboden</b>	g)					h)	i)
<b>0.60</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach tonig, schwach org. Beimengung</b>			<b>GP</b>	<b>2</b>	<b>0.40 -0.60</b>		
	b)							
	c) <b>weich bis steif</b>	d) <b>mäßig zu bohren</b>					e) <b>braun</b>	
	f) <b>Löss</b>	g) <b>Quartär</b>					h)	i)
<b>1.30</b>	a) <b>Schluff, sandig bis stark sandig</b>			<b>GP</b>	<b>3</b>	<b>0.60 -1.30</b>		
	b)							
	c) <b>steif</b>	d) <b>mäßig zu bohren</b>					e) <b>braun</b>	
	f) <b>Löss</b>	g) <b>Quartär</b>					h)	i)
<b>2.10</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach tonig</b>			<b>GP</b>	<b>4</b>	<b>1.30 -2.10</b>		
	b)							
	c) <b>weich bis steif</b>	d) <b>mäßig zu bohren</b>					e) <b>braun</b>	
	f) <b>Löss</b>	g) <b>Quartär</b>					h)	i)
<b>2.30</b>	a) <b>Kies, sandig, schwach schluffig bis schluffig</b>			<b>GP</b>	<b>5</b>	<b>2.10 -2.30</b>		
	b) <b>Feinkies</b>							
	c)	d) <b>mäßig zu bohren</b>					e) <b>braun</b>	
	f) <b>Kies</b>	g) <b>Quartär</b>					h)	i)

Geotechnikum Ingenieures. mbH  
 Zusamstraße 24  
 86165 Augsburg  
 Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

Anlage **3.5**

Bericht:

Az.: **1501.25**

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 5**

Blatt 4

Datum:

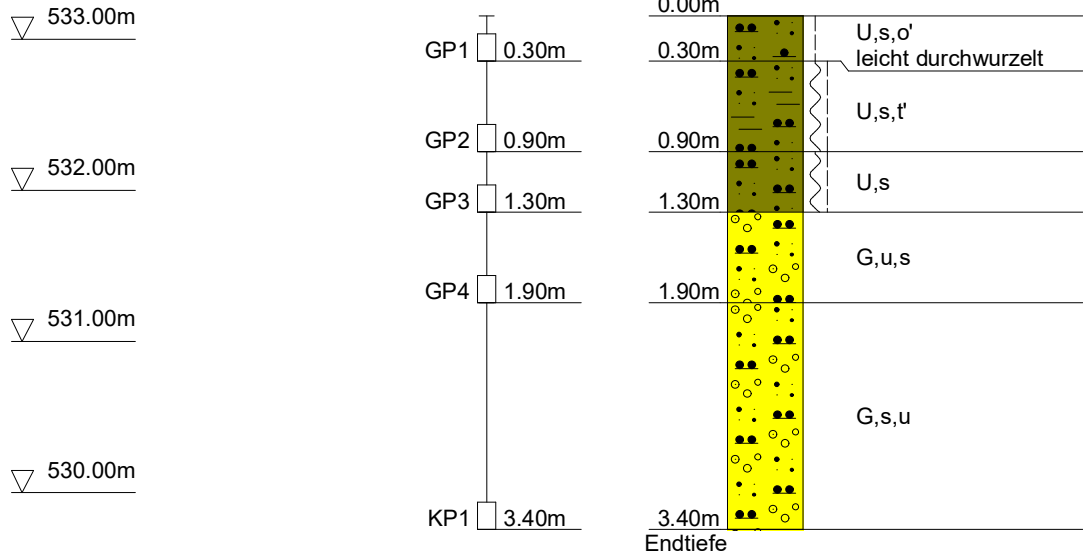
**18.12.2025**

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk-gehalt				
<b>3.20</b>  Endtiefe	a) <b>Kies, sandig, schwach schluffig</b>					<b>GP</b>	<b>6</b>	<b>2.30</b> <b>-3.20</b>
	b)							
	c)	d) <b>sehr schwer zu Bohren</b>	e) <b>grau</b>					
	f) <b>Kies</b>	g) <b>Quartär</b>	h)	i)				

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50 <span style="float: right;">Anlage: 3.6</span>

## RKS 6

Ansatzpunkt: 533.15 m NHN



Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.6**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **3**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 6**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636339.878** Hoch: **5344621.610**

Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **533.15**

m

Ansatzpunktes b) zu

m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

**8 Probenübersicht:**

	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>4</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben	<b>Eimer - 5L</b>	<b>1</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	3,4	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel							
1	Nr:	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
2	Nr:	ø Außen/Innen:	/	1						
3	Nr:	ø Außen/Innen:	/	2						
4	Nr:	ø Außen/Innen:	/	3						
5	Nr:	ø Außen/Innen:	/	4						
6	Nr:	ø Außen/Innen:	/							

<b>10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau</b>											
Wasser erstmals angetroffen bei            m, Anstieg bis            m unter Ansatzpunkt											
Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei            m Bohrtiefe											
Verfüllung: 0,0            m bis 3,4            m Art: <b>Bohrgut</b> von:            m bis:            m Art:											
Nr	Filterrohr			Filterschüttung				Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m	Körnung mm	von m	bis m	Art	

<b>11 Sonstige Angaben</b>											
Datum: <b>18.12.2025</b> Firmenstempel:            Unterschrift: _____											
											DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 6**

Blatt 3

Datum:

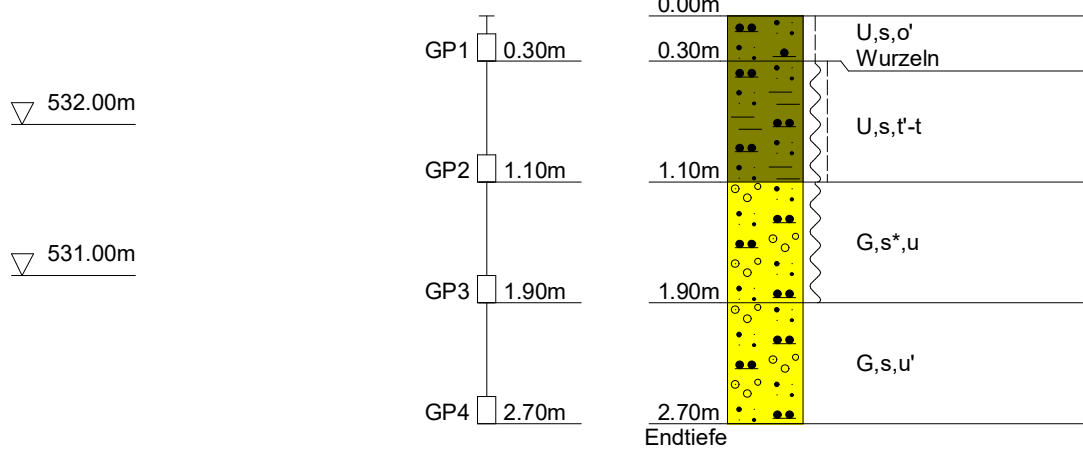
**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6			
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang					e) Farbe	
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung					h) Gruppe	i) Kalk- gehalt
<b>0.30</b>	a) Schluff, sandig, schwach org. Beimengung			<b>GP</b>	<b>1</b>	<b>0.00 -0.30</b>		
	b) leicht durchwurzelt							
	c) steif	d) leicht zu bohren					e) dunkelbraun	
	f) Oberboden	g)					h)	i)
<b>0.90</b>	a) Schluff, sandig, schwach tonig			<b>GP</b>	<b>2</b>	<b>0.30 -0.90</b>		
	b)							
	c) weich bis steif	d) leicht zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)
<b>1.30</b>	a) Schluff, sandig			<b>GP</b>	<b>3</b>	<b>0.90 -1.30</b>		
	b)							
	c) weich bis steif	d) mäßig zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)
<b>1.90</b>	a) Kies, schluffig, sandig			<b>GP</b>	<b>4</b>	<b>1.30 -1.90</b>		
	b)							
	c)	d) mäßig zu bohren- schwer zu bohren					e) braun	
	f) Kies	g) Quartär					h)	i)
<b>3.40</b>  Endtiefe	a) Kies, sandig, schluffig			<b>KP</b>	<b>1</b>	<b>1.90 -3.40</b>		
	b)							
	c)	d) sehr schwer zu Bohren					e) grau	
	f) Kies	g) Quartär					h)	i)

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50 <span style="float: right;">Anlage: 3.7</span>

## RKS 7

Ansatzpunkt: 532.72 m NHN



kein Bohrfortschritt mehr möglich

Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.7**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **3**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 7**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636426.973** Hoch: **5344663.987**

Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **532.72**

m

Ansatzpunktes b) zu

m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>4</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	2,7	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel						
Nr	Nr:	ø Außen/Innen:	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für	Ersatz	Grund
1	Nr:	ø Außen/Innen: /	1						
2	Nr:	ø Außen/Innen: /	2						
3	Nr:	ø Außen/Innen: /	3						
4	Nr:	ø Außen/Innen: /	4						
5	Nr:	ø Außen/Innen: /							
6	Nr:	ø Außen/Innen: /							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei \_\_\_\_\_ m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: 0,0 m bis 2,7 m Art: **Bohrgut** von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	

**11 Sonstige Angaben**

Datum: **18.12.2025** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 7**

Blatt 3

Datum:

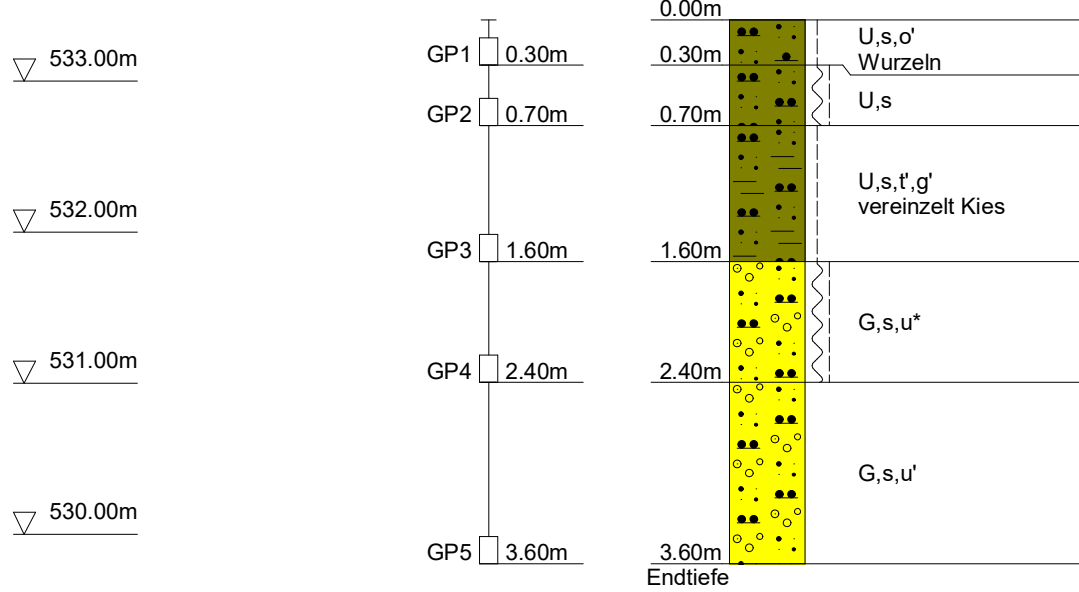
**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe					i) Kalk- gehalt
<b>0.30</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach org. Beimengung</b>						
	b) <b>Wurzeln</b>						
	c) <b>steif</b>	d) <b>leicht zu bohren</b>	e) <b>dunkelbraun</b>				
	f) <b>Oberboden</b>	g)	h)	i)			
<b>1.10</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach tonig bis tonig</b>			<b>GP</b>	<b>2</b>	<b>0.30 -1.10</b>	
	b)						
	c) <b>weich bis steif</b>	d) <b>leicht zu bohren</b>					e) <b>braun</b>
	f) <b>Löss</b>	g) <b>Quartär</b>					h)
<b>1.90</b>	a) <b>Kies, stark sandig, schluffig</b>			<b>GP</b>	<b>3</b>	<b>1.10 -1.90</b>	
	b)						
	c) <b>weich</b>	d) <b>mäßig zu bohren- schwer zu bohren</b>					e) <b>braun</b>
	f) <b>Kies</b>	g) <b>Quartär</b>					h)
<b>2.70</b>  Endtiefe	a) <b>Kies, sandig, schwach schluffig</b>			<b>GP</b>	<b>4</b>	<b>1.90 -2.70</b>	
	b)						
	c)	d) <b>sehr schwer zu Bohren</b>					e) <b>grau</b>
	f) <b>Kies</b>	g) <b>Quartär</b>					h)

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50      Anlage: 3.8

## RKS 8

Ansatzpunkt: 533.41 m NHN



Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.8**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **3**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 8**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636510.229** Hoch: **5344540.851**

Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **533.41**

m

Ansatzpunktes b) zu

m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

**8 Probenübersicht:**

	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>5</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	3,6	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel							
1	Nr:	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
2	Nr:	ø Außen/Innen:	/	1						
3	Nr:	ø Außen/Innen:	/	2						
4	Nr:	ø Außen/Innen:	/	3						
5	Nr:	ø Außen/Innen:	/	4						
6	Nr:	ø Außen/Innen:	/							

10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau											
Wasser erstmals angetroffen bei _____ m, Anstieg bis _____ m unter Ansatzpunkt											
Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei _____ m Bohrtiefe											
Verfüllung: 0,0 m bis 3,6 m Art: <b>Bohrgut</b> von: _____ m bis: _____ m Art: _____											
Nr	Filterrohr			Filterschüttung				Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m	Körnung mm	von m	bis m	Art	

11 Sonstige Angaben											
Datum: <b>18.12.2025</b> Firmenstempel: _____ Unterschrift: _____											
											DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 8**

Blatt 3

Datum:

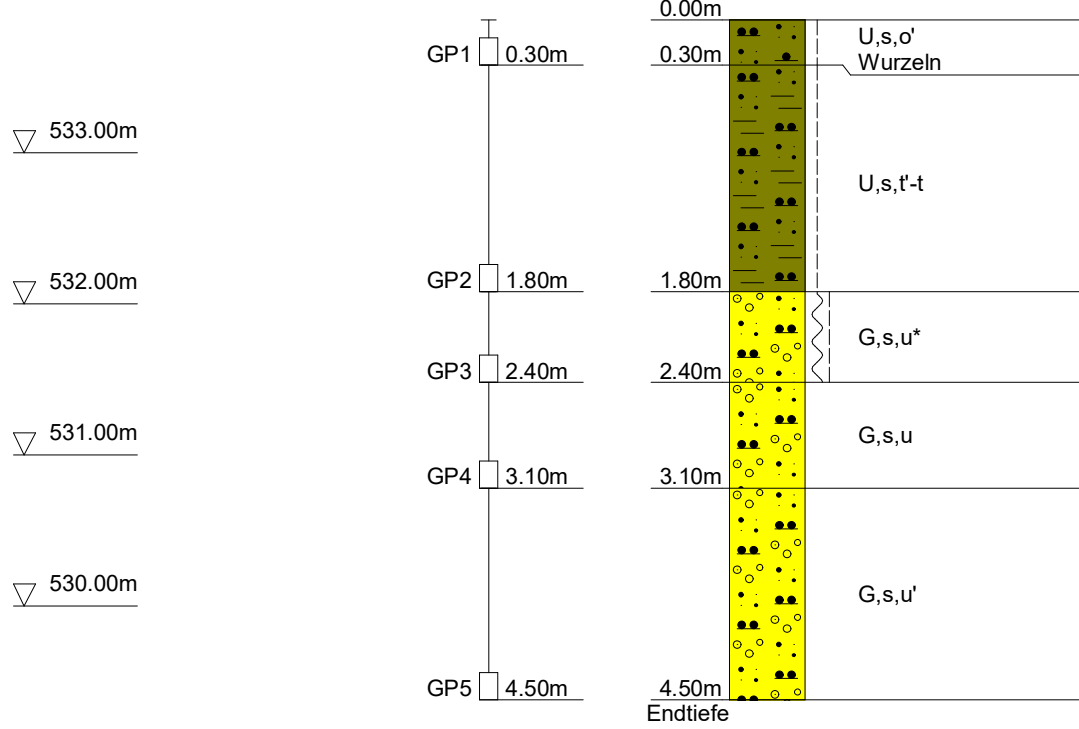
**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6			
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang					e) Farbe	
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung					h) Gruppe	i) Kalk- gehalt
<b>0.30</b>	a) Schluff, sandig, schwach org. Beimengung			<b>GP</b>	<b>1</b>	<b>0.00 -0.30</b>		
	b) Wurzeln							
	c) steif	d) leicht zu bohren					e) dunkelbraun	
	f) Oberboden	g)					h)	i)
<b>0.70</b>	a) Schluff, sandig			<b>GP</b>	<b>2</b>	<b>0.30 -0.70</b>		
	b)							
	c) weich bis steif	d) leicht zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)
<b>1.60</b>	a) Schluff, sandig, schwach tonig, schwach kiesig			<b>GP</b>	<b>3</b>	<b>0.70 -1.60</b>		
	b) vereinzelt Kies							
	c) steif	d) leicht zu bohren					e) braun	
	f) Löss	g) Quartär					h)	i)
<b>2.40</b>	a) Kies, sandig, stark schluffig			<b>GP</b>	<b>4</b>	<b>1.60 -2.40</b>		
	b)							
	c) weich bis steif	d) mäßig zu bohren					e) braun	
	f) Kies	g) Quartär					h)	i)
<b>3.60</b>  Endtiefe	a) Kies, sandig, schwach schluffig			<b>GP</b>	<b>5</b>	<b>2.40 -3.60</b>		
	b)							
	c)	d) sehr schwer zu Bohren					e) grau	
	f) Kies	g) Quartär					h)	i)

Geotechnikum Ingenieures. mbH	Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher
Zusamstraße 24	Projektnr.: 1501.25
86165 Augsburg	Datum: 18.12.2025
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de	Maßstab: 1: 50      Anlage: 3.9

## RKS 9

Ansatzpunkt: 533.88 m NHN



Geotechnikum Ingenieures. mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg  
Tel. 0821-60 89 10-0 / info@geotechnikum.de

**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
für Bohrungen  
Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
Aktenzeichen:**1501.25**

Anlage: **3.9**  
Bericht:

**1 Objekt Wehringen, Großbatteriespeicher**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **3**  
Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. RKS 9**

Zweck: **Baugrunduntersuchung**

Ort: **Wehringen**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:**32636598.129** Hoch: **5344584.355** Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **533.88** m

Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: AURA POWER**

Fachaufsicht: **Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH**

**5 Bohrunternehmen: Test2safe AG**

gebohrt am: **18.12.2025**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr: **1501.25**

Geräteführer: **D.D.**

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

Geräteführer:

Qualifikation:

**6 Bohrgerät Typ: RKS**

Baujahr:

Bohrgerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

**8 Probenübersicht:**

	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben	<b>Becher - 1L</b>	<b>5</b>	<b>Geotechnikum Ingenieuresellschaft mbH</b>
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
Bohrlänge in m von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spülhilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	
0,0	4,5	BS	ram	Schap	60-80						

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel					
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz	Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen: /	1					
2	Nr.	ø Außen/Innen: /	2					
3	Nr.	ø Außen/Innen: /	3					
4	Nr.	ø Außen/Innen: /	4					
5	Nr.	ø Außen/Innen: /						
6	Nr.	ø Außen/Innen: /						

<b>10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau</b>											
Wasser erstmals angetroffen bei _____ m, Anstieg bis _____ m unter Ansatzpunkt											
Höchster gemessener Wasserstand über Ansatzpunkt bei _____ m Bohrtiefe											
Verfüllung: 0,0 m bis 4,5 m Art: <b>Bohrgut</b> von: _____ m bis: _____ m Art:											
Nr	Filterrohr			Filterschüttung				Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m	Körnung mm	von m	bis m	Art	

<b>11 Sonstige Angaben</b>											
Datum: <b>18.12.2025</b> Firmenstempel: _____ Unterschrift: _____											
											DC

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bauvorhaben: **Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Bohrung Nr. RKS 9**

Blatt 3

Datum:  
**18.12.2025**

1	2	3	4	5	6
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkungen c) Beschaffenheit nach Bohrgut d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang e) Farbe f) Übliche Benennung g) Geologische Benennung h) Gruppe i) Kalk- gehalt	Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
<b>0.30</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach org. Beimengung</b> b) <b>Wurzeln</b> c) <b>steif</b> d) <b>leicht zu bohren</b> e) <b>dunkelbraun</b> f) <b>Oberboden</b> g) h) i)		<b>GP</b>	<b>1</b>	<b>0.00 -0.30</b>
<b>1.80</b>	a) <b>Schluff, sandig, schwach tonig bis tonig</b> b) c) <b>steif</b> d) <b>leicht zu bohren</b> e) <b>braun</b> f) <b>Löss</b> g) <b>Quartär</b> h) i)		<b>GP</b>	<b>2</b>	<b>0.30 -1.80</b>
<b>2.40</b>	a) <b>Kies, sandig, stark schluffig</b> b) c) <b>weich bis steif</b> d) <b>mäßig zu bohren</b> e) <b>braun</b> f) <b>Kies</b> g) <b>Quartär</b> h) i)		<b>GP</b>	<b>3</b>	<b>1.80 -2.40</b>
<b>3.10</b>	a) <b>Kies, sandig, schluffig</b> b) c) d) <b>mäßig zu bohren- schwer zu bohren</b> e) <b>dunkelgrau</b> f) <b>Kies</b> g) <b>Quartär</b> h) i)		<b>GP</b>	<b>4</b>	<b>2.40 -3.10</b>
<b>4.50</b>  <b>Endtiefe</b>	a) <b>Kies, sandig, schwach schluffig</b> b) c) d) <b>sehr schwer zu Bohren</b> e) <b>grau</b> f) <b>Kies</b> g) <b>Quartär</b> h) i)		<b>GP</b>	<b>5</b>	<b>3.10 -4.50</b>







## Korngrößenverteilung

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH, Augsburg  
 Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Entnahmestelle: RKS1, GP2  
 Entnahmetiefe: 0,4 m bis 1,6 m  
 Probenart: gestört

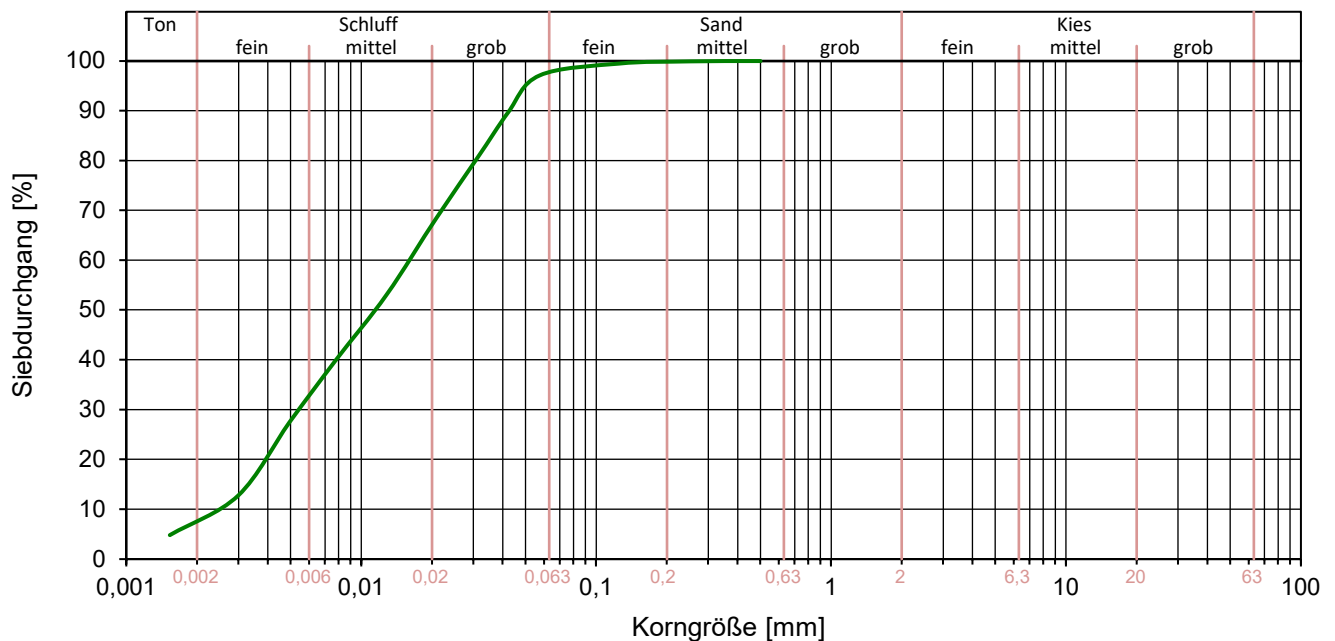
Kennzeichen: KV001-SA  
 Projektzeichen: 250609

Probenehmer: Daniel Dietrich  
 Prüfer: Kerstin Häbich

Entnahmedatum: 17.12.2025  
 Prüfdatum: 13.01.2026

Prüfverfahren: DIN EN ISO 17892-4, Sedimentation mit Aräometer

<b>Anteile:</b>	<b>Kennwerte:</b>		
<b>Steine:</b> 0,0 %	DIN EN ISO 14688:	<b>Si, cl'</b>	
<b>Kies:</b> 0,0 %		<b>mSi, csi*, fsi, cl'</b>	
Grobkies: 0,0 %	DIN 4023:	<b>U, t'</b>	
Mittelkies: 0,0 %		<b>mU, gu*, fu, t'</b>	
Feinkies: 0,0 %	DIN 18196:	<b>feinkörniger Boden</b>	
<b>Sand:</b> 2,7 %			
Grobsand: 0,0 %	$C_U$ : 8,0	Wassergehalt:	<b>28,9 %</b>
Mittelsand: 0,3 %	$C_c$ : 1,13	F-Klasse ZTVE-StB:	<b>F3</b>
Feinsand: 2,4 %			
<b>Schluff</b> 89,9 %	$D_{10}$ 0,002 mm		
Grobschluff: 30,5 %	$D_{20}$ 0,004 mm		
Mittelschluff: 34,7 %	$D_{25}$ 0,005 mm		
Feinschluff: 24,7 %	$D_{30}$ 0,006 mm		
<b>Ton:</b> 7,4 %	$D_{60}$ 0,016 mm		



## Korngrößenverteilung

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH, Augsburg  
 Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Entnahmestelle: RKS3, KP1  
 Entnahmetiefe: 2,0 m bis 3,1 m  
 Probenart: gestört

Kennzeichen: KV002-KV  
 Projektzeichen: 250609

Probenehmer: Daniel Dietrich  
 Prüfer: Kerstin Häbich

Entnahmedatum: 17.12.2025  
 Prüfdatum: 13.01.2026

Prüfverfahren: DIN EN ISO 17892-4, Siebung

### Anteile:

**Steine:** 0,0 %

**Kies:** 70,0 %

Grobkies: 19,5 %

Mittelkies: 31,6 %

Feinkies: 18,9 %

**Sand:** 18,1 %

Grobsand: 7,9 %

Mittelsand: 4,9 %

Feinsand: 5,3 %

**Schluff** 11,9 %

Grobschluff: 11,9 %

Mittelschluff: 0,0 %

Feinschluff: 0,0 %

**Ton:** 0,0 %

### Kennwerte:

DIN EN ISO 14688:

**Gr, sa, si'**

DIN 4023:

**mGr, cgr, fgr, csi', csa', fsa'**

**G, s, u'**

DIN 18196:

**mG, gg, fg, gu', gs', fs'**

**gemischtkörniger Boden, GU/GT**

$C_U$ : -

Wassergehalt:

**11,5 %**

$C_c$ : -

F-Klasse ZTVE-StB:

**F2**

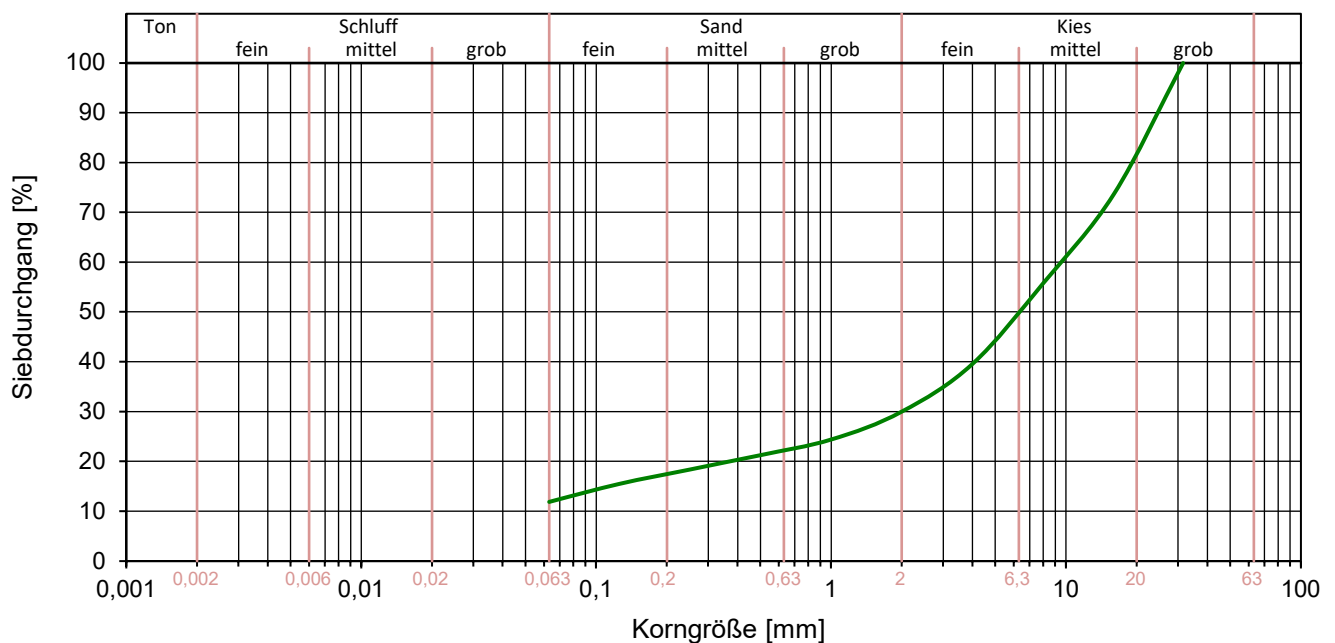
$D_{10}$ : -

$D_{20}$ : 0,39 mm

$D_{25}$ : 1,11 mm

$D_{30}$ : 2,00 mm

$D_{60}$ : 9,88 mm



## Korngrößenverteilung

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH, Augsburg  
 Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Entnahmestelle: RKS6, KP1  
 Entnahmetiefe: 1,9 m bis 3,4 m  
 Probenart: gestört

Kennzeichen: KV003-KV  
 Projektzeichen: 250609

Probenehmer: Daniel Dietrich  
 Prüfer: Eva Geiger

Entnahmedatum: 17.12.2025  
 Prüfdatum: 14.01.2026

Prüfverfahren: DIN EN ISO 17892-4, Siebung

### Anteile:

**Steine:** 0,0 %

**Kies:** 60,1 %

Grobkies: 14,1 %

Mittelkies: 30,9 %

Feinkies: 15,1 %

**Sand:** 21,7 %

Grobsand: 8,8 %

Mittelsand: 6,6 %

Feinsand: 6,3 %

**Schluff** 18,2 %

Grobschluff: 18,2 %

Mittelschluff: 0,0 %

Feinschluff: 0,0 %

**Ton:** 0,0 %

### Kennwerte:

DIN EN ISO 14688:

**Gr, sa, si**

DIN 4023:

**mGr, csi, fgr, cgr', csa', msa', fsa'**

**G, s, u**

DIN 18196:

**mG, gu, fg, gg', gs', ms', fs'**

**gemischtkörniger Boden, GU\*/GT\***

$C_U$ : -

Wassergehalt:

**4,5 %**

$C_c$ : -

F-Klasse ZTVE-StB:

**F3**

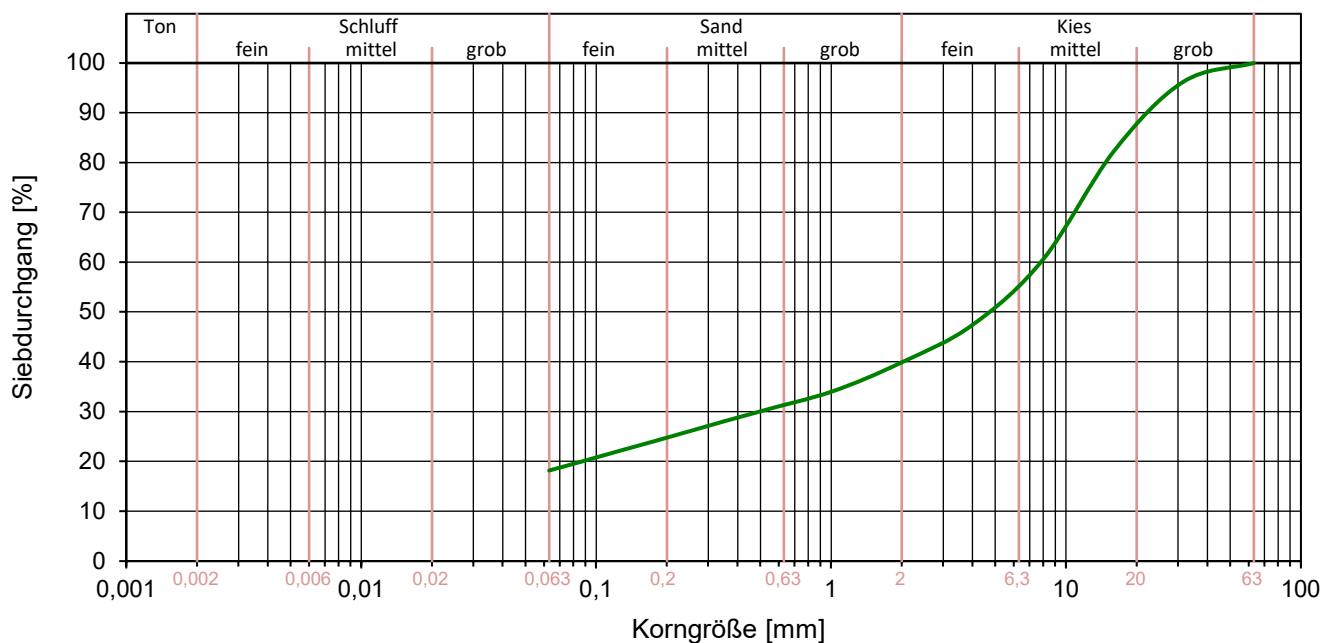
$D_{10}$  -

$D_{20}$  0,092 mm

$D_{25}$  0,22 mm

$D_{30}$  0,49 mm

$D_{60}$  7,82 mm



## Korngrößenverteilung

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH, Augsburg  
 Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Entnahmestelle: RKS7, GP3  
 Entnahmetiefe: 1,1 m bis 1,9 m  
 Probenart: gestört

Kennzeichen: KV004-SS  
 Projektzeichen: 250609

Probenehmer: Daniel Dietrich  
 Prüfer: Kerstin Häbich

Entnahmedatum: 17.12.2025  
 Prüfdatum: 13.01.2026

Prüfverfahren: DIN EN ISO 17892-4, Siebung und Sedimentation mit Aräometer

### Anteile:

**Steine:** 0,0 %

**Kies:** 41,8 %

Grobkies: 10,2 %

Mittelkies: 20,2 %

Feinkies: 11,4 %

**Sand:** 32,8 %

Grobsand: 9,3 %

Mittelsand: 11,6 %

Feinsand: 11,9 %

**Schluff** 21,8 %

Grobschluff: 8,1 %

Mittelschluff: 5,2 %

Feinschluff: 8,5 %

**Ton:** 3,6 %

### Kennwerte:

DIN EN ISO 14688:

**Gr, sa\*, si**

DIN 4023:

**mGr, fsa', msa', fgr', cgr', csa', fsi', csi', msi'**

**G, s\*, u**

DIN 18196:

**mG, fs', ms', fg', gg', gs', fu', gu', mu'**

**gemischtkörniger Boden, GT\***

$C_U$ : 657,5

Wassergehalt:

**16,9 %**

$C_c$ : 0,95

F-Klasse ZTVE-StB:

**F3**

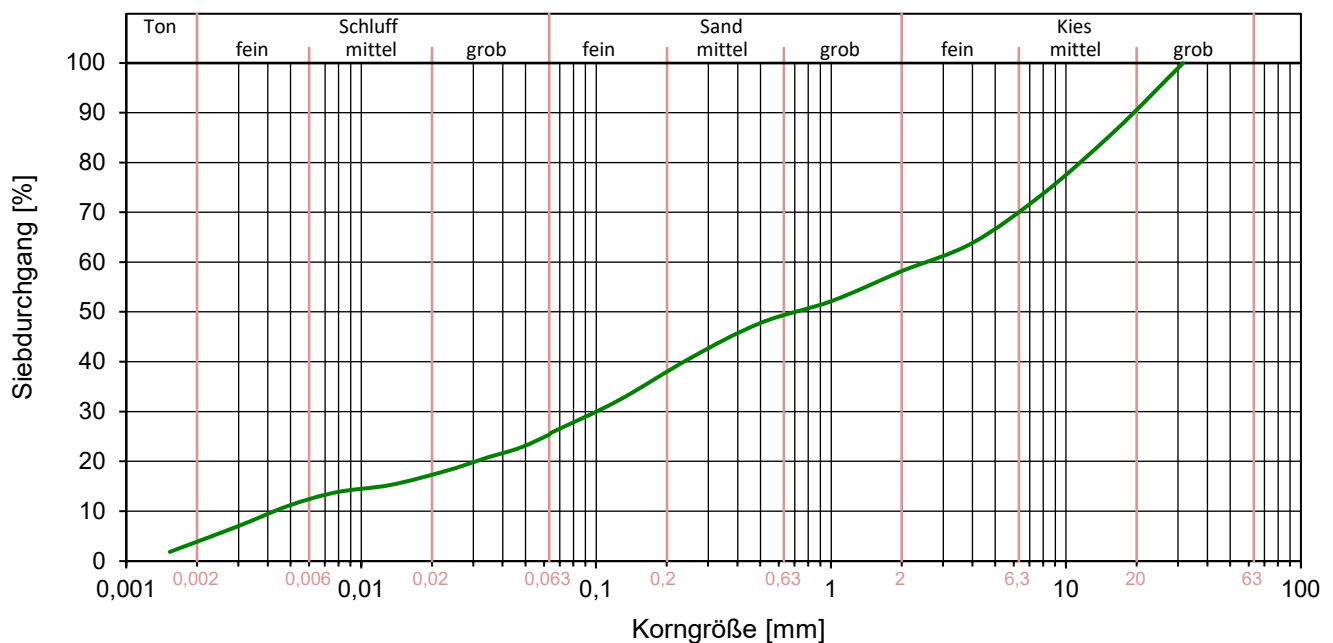
$D_{10}$  0,004 mm

$D_{20}$  0,031 mm

$D_{25}$  0,061 mm

$D_{30}$  0,10 mm

$D_{60}$  2,63 mm



## Bestimmung der Konsistenzgrenzen

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbh, Augsburg  
Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Projektzeichen: 250609  
Entnahmestelle: RKS1, GP2  
Entnahmetiefe: 0,4 m bis 1,6 m  
Entnahmeart: gestört

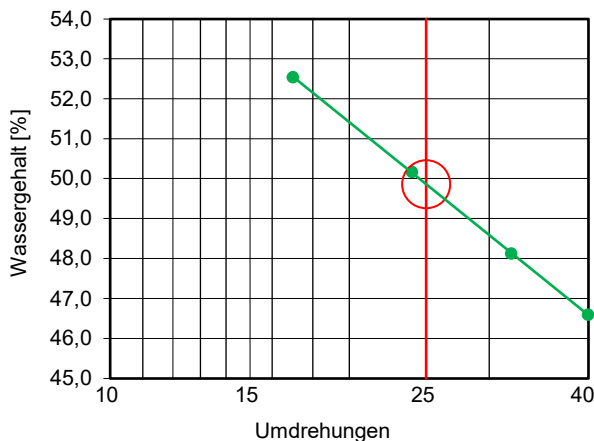
Kennzeichen: AT001

Probenehmer: Daniel Dietrich  
Prüfer: Kerstin Häbich

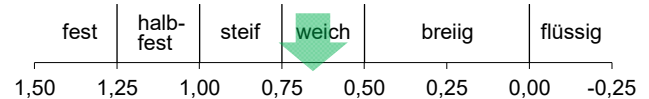
Entnahmedatum: 17.12.2025  
Prüfdatum: 13.01.2026

Prüfverfahren: DIN EN ISO 17892-12, 4-Punktversuch, Casagrandegerät, abnehmender Wassergehalt

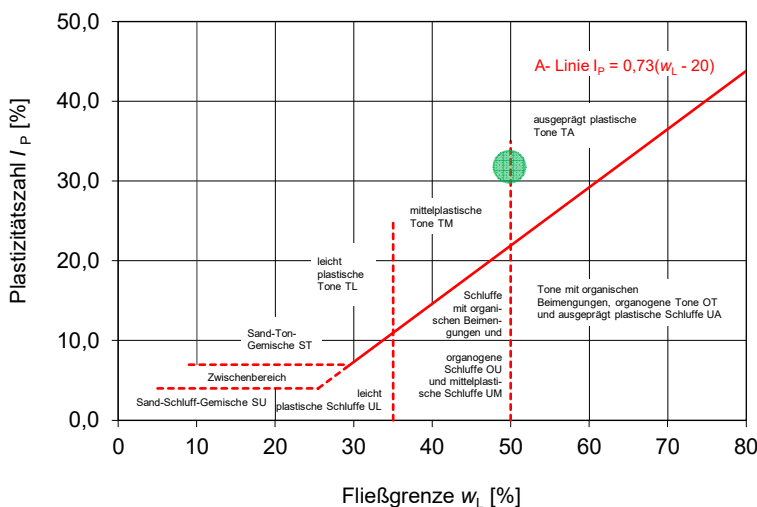
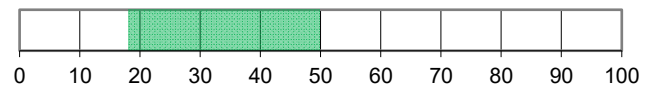
### Fließgrenze [ $w_L$ ]



### Konsistenzzahl [ $I_c$ ]



### Konsistenzbereich [ $w_P$ bis $w_L$ ]



Wassergehalt [ $w_{<0,4}$ ]: **28,94%**

Fließgrenze [ $w_L$ ]: **49,86%**

Ausrollgrenze [ $w_P$ ]: **18,08%**

Plastizitätszahl [ $I_P$ ]: **31,78%**

Konsistenzzahl [ $I_c$ ]: **0,66**

Überkornanteil [ $\ddot{u}_{>0,4}$ ]: **-/-**

## Bestimmung der Konsistenzgrenzen

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbh, Augsburg  
Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Projektzeichen: 250609  
Entnahmestelle: RKS7, GP3  
Entnahmetiefe: 1,1 m bis 1,9 m  
Entnahmeart: gestört

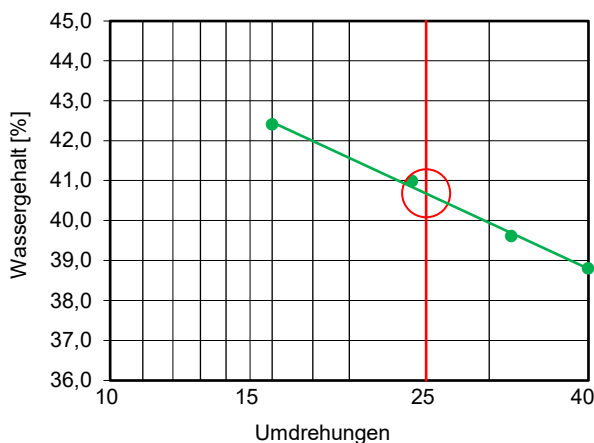
Kennzeichen: AT002

Probenehmer: Daniel Dietrich  
Prüfer: Kerstin Häbich

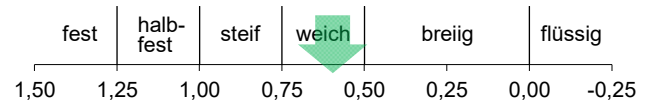
Entnahmedatum: 17.12.2025  
Prüfdatum: 13.01.2026

Prüfverfahren: DIN EN ISO 17892-12, 4-Punktversuch, Casagrandegerät, abnehmender Wassergehalt

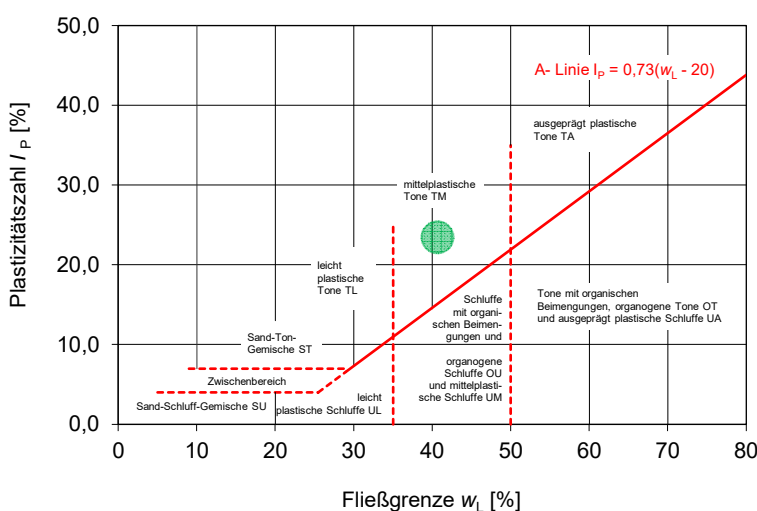
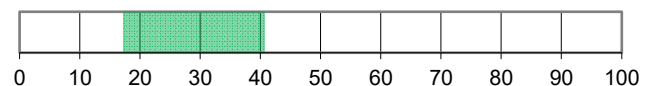
### Fließgrenze [ $w_L$ ]



### Konsistenzzahl [ $I_C$ ]



### Konsistenzbereich [ $w_P$ bis $w_L$ ]



**Wassergehalt [ $w_{<0,4}$ ]:** 26,72%

**Fließgrenze [ $w_L$ ]:** 40,68%

**Ausrollgrenze [ $w_P$ ]:** 17,24%

**Plastizitätszahl [ $I_P$ ]:** 23,44%

**Konsistenzzahl [ $I_C$ ]:** 0,60

**Überkornanteil [ $\ddot{u}_{>0,4}$ ]:** 28,40%

## Bestimmung des Glühverlustes

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbh, Augsburg  
 Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Projektzeichen: 250609  
 Entnahmestelle: RKS1, GP2  
 Entnahmetiefe: 0,4 m bis 1,6 m  
 Entnahmeart: gestört

Kennzeichen: GV001

Probenehmer: Daniel Dietrich  
 Prüfer: Kerstin Häbich

Entnahmedatum: 17.12.2025  
 Prüfdatum: 13.01.2026

### Glühverlust:

Prüfverfahren: DIN 18128-GL

Glühzeit  $t$ : 02 Stunden 30 Minuten

Versuch:	1	2
Tiegel Nummer:	I	II
Masse Tiegel $m_B$ :	35,045 g	34,820 g
Masse Probe vor dem Glühen und Masse Tiegel $m_d$ :	61,307 g	59,155 g
Masse Probe nach dem Glühen und Masse Tiegel $m_{gl}$ :	60,469 g	58,380 g
Glühverlust $\Delta m_{gl}$ :	0,838 g	0,774 g
Glühverlust $V_{gl}$ :	3,19 %	3,18 %

**Glühverlust im Mittel  $V_{gl}$ :**

**3,19 %**

## Bestimmung des Glühverlustes

Auftraggeber: Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbh, Augsburg  
 Projekt: Wehringen, Großbatteriespeicher, 1501.25

Projektzeichen: 250609  
 Entnahmestelle: RKS5, GP2  
 Entnahmetiefe: 0,4 m bis 0,6 m  
 Entnahmeart: gestört

Kennzeichen: GV002

Probenehmer: Daniel Dietrich  
 Prüfer: Kerstin Häbich

Entnahmedatum: 17.12.2025  
 Prüfdatum: 13.01.2026

### Glühverlust:

Prüfverfahren: DIN 18128-GL

Wassergehalt  $w$ : 25,8 %  
 Glühzeit  $t$ : 02 Stunden 30 Minuten

Versuch:	1	2
Tiegel Nummer:	III	IV
Masse Tiegel $m_B$ :	35,510 g	33,371 g
Masse Probe vor dem Glühen und Masse Tiegel $m_d$ :	63,730 g	62,961 g
Masse Probe nach dem Glühen und Masse Tiegel $m_{gl}$ :	62,612 g	61,793 g
Glühverlust $\Delta m_{gl}$ :	1,118 g	1,168 g
Glühverlust $V_{gl}$ :	3,96 %	3,95 %

**Glühverlust im Mittel  $V_{gl}$ :**

**3,95 %**

**$k_f$  - Werte aus der Kornverteilungskurve**

<b>Projekt:</b>	Wehringen, Großbatteriespeicher	<b>Anlage:</b>	5.9
<b>Projekt-Nr.</b>	1501.25	<b>Datum:</b>	05.02.2026

**Aufschluss:** RKS3

**Aufschlusstiefe:** 2,0 - 3,1 m

**Probe:** KP1

---

Ungleichförmigkeitszahl  $U = 329,3$  [-]

$d_{10} = 0,03$  [mm]

$d_{25} = 1,11$  [mm]

$k_f = 9,73E-03$  [m/s]

**Aufschluss:** RKS6

**Aufschlusstiefe:** 1,9 - 3,4 m

**Probe:** KP1

---

Ungleichförmigkeitszahl  $U = 782$  [-]

$d_{10} = 0,01$  [mm]

$d_{25} = 0,22$  [mm]

$k_f = 3,82E-04$  [m/s]

**Aufschluss:** RKS7

**Aufschlusstiefe:** 1,1 - 1,9 m

**Probe:** GP3

---

Ungleichförmigkeitszahl  $U = 657,5$  [-]

$d_{10} = 0,004$  [mm]

$d_{25} = 0,061$  [mm]

$k_f = 2,94E-05$  [m/s]

**$k_r$  - Werte aus der Kornverteilungskurve nach BEYER**

<b>Projekt:</b>	Wehringen, Großbatteriespeicher	<b>Anlage:</b>	5.10
<b>Projekt-Nr.</b>	1501.25	<b>Datum:</b>	05.02.2026

**Aufschluss:** RKS 1

**Aufschlusstiefe:** 0,4 - 1,6 m

**Probe:** GP2

---

Ungleichförmigkeitszahl  $U = 8$  [ - ]

$d_{10} = 0,002$  [mm]

$k_r = 3,20E-08$  [m/s]

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Flensburger Straße 15 · 25421 Pinneberg

Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH  
Herr Sälzer  
Zusamstraße 24



**86165 Augsburg**

**Prüfbericht-Nr.: 2026PB00272 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH
<b>Eingangsdatum</b>	siehe Tabelle
<b>Projekt</b>	Wehringen, Großbatteriespeicher
<b>Material</b>	Boden
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Eimer
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 0,3 kg
<b>unsere Auftragsnummer</b>	26B00068
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Kurier (GO)
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	16.01.2026 - 22.01.2026
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben 3 Monate, bzgl. EBV und BBodSchV 2021 abweichend 6 Monate und Wasserproben bis 2 Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

München, 22.01.2026

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. A. Pesic  
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5

Seite 1 von 4 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PB00272 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026PB00272 / 1

Wehringen, Großbatteriespeicher

unsere Auftragsnummer		26B00068	26B00068	26B00068
Probe-Nummer		001	002	003
Material		Boden	Boden	Boden
Probenbezeichnung		<b>RKS2, GP1</b>	<b>RKS4, GP2</b>	<b>RKS6, GP1</b>
Probeneingang		16.01.2026	16.01.2026	16.01.2026
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>			
Trockenrückstand	Masse-%	78,2	78,6	80,1
Siebfraktion < 2 mm	Masse-%	99,6	99,5	99,2
Siebfraktion > 2 mm	Masse-%	0,4	0,5	0,8
Summe PAK (16)	mg/kg TM	n.n.	n.n.	n.n.
Naphthalin	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Acenaphthylen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Acenaphthen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Fluoren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Phenanthren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Anthracen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Fluoranthren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Pyren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Benz(a)anthracen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Chrysen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Benzo(a)pyren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Aufschluss mit Königswasser				
Arsen	mg/kg TM	6,4	12	6,7
Blei	mg/kg TM	19	18	18
Cadmium	mg/kg TM	0,20	0,18	0,20
Chrom ges.	mg/kg TM	23	40	27
Kupfer	mg/kg TM	12	15	13
Nickel	mg/kg TM	17	32	20
Quecksilber	mg/kg TM	<0,10	<0,10	<0,10
Zink	mg/kg TM	45	56	48
Kohlenwasserstoffe (C10-C40)	mg/kg TM	<100	<100	<100
mobiler Anteil bis C22	mg/kg TM	<50	<50	<50

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

**Prüfbericht-Nr.: 2026PB00272 / 1**
**Wehringen, Großbatteriespeicher**

unsere Auftragsnummer		26B00068
Probe-Nummer		004
Material		Boden
Probenbezeichnung		<b>RKS8, GP2</b>
Probeneingang		16.01.2026
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Trockenrückstand	Masse-%	81,2
Siebfraktion < 2 mm	Masse-%	99,6
Siebfraktion > 2 mm	Masse-%	0,4
Summe PAK (16)	mg/kg TM	n.n.
Naphthalin	mg/kg TM	<0,050
Acenaphthylen	mg/kg TM	<0,050
Acenaphthen	mg/kg TM	<0,050
Fluoren	mg/kg TM	<0,050
Phenanthren	mg/kg TM	<0,050
Anthracen	mg/kg TM	<0,050
Fluoranthren	mg/kg TM	<0,050
Pyren	mg/kg TM	<0,050
Benz(a)anthracen	mg/kg TM	<0,050
Chrysen	mg/kg TM	<0,050
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TM	<0,050
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TM	<0,050
Benzo(a)pyren	mg/kg TM	<0,050
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TM	<0,050
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TM	<0,050
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TM	<0,050
Aufschluss mit Königswasser		
Arsen	mg/kg TM	12
Blei	mg/kg TM	20
Cadmium	mg/kg TM	0,14
Chrom ges.	mg/kg TM	37
Kupfer	mg/kg TM	18
Nickel	mg/kg TM	35
Quecksilber	mg/kg TM	<0,10
Zink	mg/kg TM	55
Kohlenwasserstoffe (C10-C40)	mg/kg TM	<100
mobiler Anteil bis C22	mg/kg TM	<50

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

**Prüfbericht-Nr.: 2026PB00272 / 1**  
**Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Angewandte Verfahren**

Parameter	BG	Einheit	MU %	Methode
Trockenrückstand	0,40	Masse-%	1	DIN EN 15934: 2012-11 <sup>a</sup> 5
Siebfraktion < 2 mm	0,10	Masse-%		DIN EN ISO 17892-4: 2017-04 <sup>a</sup> 5
Siebfraktion > 2 mm	0,10	Masse-%		DIN EN ISO 17892-4: 2017-04 <sup>a</sup> 5
Summe PAK (16)		mg/kg TM		berechnet 5
Naphthalin	0,050	mg/kg TM	25	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Acenaphthylen	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Acenaphthen	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Fluoren	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Phenanthren	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Anthracen	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Fluoranthren	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Pyren	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Benz(a)anthracen	0,050	mg/kg TM	24	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Chrysen	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Benzo(b)fluoranthren	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Benzo(k)fluoranthren	0,050	mg/kg TM	23	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Benzo(a)pyren	0,050	mg/kg TM	17	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Indeno(1,2,3-cd)pyren	0,050	mg/kg TM	41	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Dibenz(a,h)anthracen	0,050	mg/kg TM	28	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Benzo(g,h,i)perylene	0,050	mg/kg TM	26	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> 5
Aufschluss mit Königswasser				DIN EN 13657: 2003-01 <sup>a</sup> 5
Arsen	1,0	mg/kg TM	15	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Blei	1,0	mg/kg TM	15	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Cadmium	0,10	mg/kg TM	15	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Chrom ges.	1,0	mg/kg TM	27	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Kupfer	1,0	mg/kg TM	30	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Nickel	1,0	mg/kg TM	25	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Quecksilber	0,10	mg/kg TM	17	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Zink	1,0	mg/kg TM	20	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> 5
Kohlenwasserstoffe (C10-C40)	100	mg/kg TM	27	DIN EN ISO 16703: 2011-09 <sup>a</sup> i.V.m. LAGA KW/04: 2009-12 <sup>a</sup> 5
mobiler Anteil bis C22	50	mg/kg TM	12	DIN EN ISO 16703: 2011-09 <sup>a</sup> i.V.m. LAGA KW/04: 2009-12 <sup>a</sup> 5

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Die mit <sup>a</sup> gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 5GBA Pinneberg (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probennehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Flensburger Straße 15 · 25421 Pinneberg

Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH  
Herr Sälzer  
Zusamstraße 24



**86165 Augsburg**

**Prüfbericht-Nr.: 2026PB00400 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH
<b>Eingangsdatum</b>	siehe Tabelle
<b>Projekt</b>	Wehringen, Großbatteriespeicher
<b>Material</b>	Boden
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Eimer
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 0,3 kg
<b>unsere Auftragsnummer</b>	26B00068
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Kurier (GO)
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	16.01.2026 - 28.01.2026
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben 3 Monate, bzgl. EBV und BBodSchV 2021 abweichend 6 Monate und Wasserproben bis 2 Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

München, 28.01.2026

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. A. Pesic  
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5

Seite 1 von 3 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PB00400 / 1

**Prüfbericht-Nr.: 2026PB00400 / 1**
**Wehringen, Großbatteriespeicher**

unsere Auftragsnummer		26B00068
Probe-Nummer		005
Material		Boden
Probenbezeichnung		<b>RKS6, GP1 Beton- u. Stahlaggressivität</b>
Probeneingang		16.01.2026
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Betonaggressivität		
Säuregrad nach Baumann-Gully	mL/kg TM	<5,0
Aufschluss mit HCl		
Sulfat aus HCl-Aufschluss	mg/kg TM	480
Sulfat aus HCl-Aufschluss	mmol/kg TM	5,0
Sulfid	mg/kg TM	<0,20
Eluat gem. DIN 4030/2		+
Chlorid	mg/kg TM	70
Stahlaggressivität		
Wassergehalt	Masse-%	18,5
pH-Wert Boden (H <sub>2</sub> O-Susp.)		8,0
Temperatur bei pH-Messung	°C	21,8
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/kg TM	1,9
Basekapazität bis pH 7,0	mmol/kg TM	<0,1
Eluat gem. DIN 50929/3		
Chlorid	mg/L	1,8
Sulfat	mg/L	1,7
Neutralsalze (wäßr. Auszug) [ c(Cl) + 2c(SO <sub>4</sub> ) ]	mmol/kg TM	0,34

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

**Prüfbericht-Nr.: 2026PB00400 / 1**  
**Wehringen, Großbatteriespeicher**

**Angewandte Verfahren**

Parameter	BG	Einheit	MU %	Methode
Betonaggressivität				DIN 4030-2: 2008-06 <sup>a</sup> 5
Säuregrad nach Baumann-Gully	5,0	mL/kg TM	3	DIN EN 16502:2014-11 <sup>a</sup> 5
Aufschluss mit HCl				DIN 4030-2: 2008-06 <sup>a</sup> 5
Sulfat aus HCl-Aufschluss	15	mg/kg TM		DIN ISO 22036: 2009-06 <sup>a</sup> 5
Sulfat aus HCl-Aufschluss		mmol/kg TM		DIN ISO 22036: 2009-06 <sup>a</sup> 5
Sulfid	0,20	mg/kg TM		DIN 38405-27: 2017-10 <sup>a</sup> 5
Eluat gem. DIN 4030/2				DIN 4030-2: 2008-06 <sup>a</sup> 5
Chlorid		mg/kg TM		DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 <sup>a</sup> 5
Stahlaggressivität				DIN 50929-3: 2018-03 5
Wassergehalt		Masse-%		berechnet 5
pH-Wert Boden (H <sub>2</sub> O-Susp.)			4	DIN ISO 10390: 2005-12 <sup>a</sup> 5
Temperatur bei pH-Messung		°C		DIN 38404-4: 1976-12 <sup>a</sup> 5
Säurekapazität bis pH 4,3	0,10	mmol/kg TM	25	FG-MA-M 08-002 # U: 2024-12 <sup>a</sup> 4
Basekapazität bis pH 7,0	0,10	mmol/kg TM	25	FG-MA-M 08-002 # U: 2024-12 <sup>a</sup> 4
Eluat gem. DIN 50929/3				DIN 50929-3: 2018-03 5
Chlorid		mg/L	5	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 <sup>a</sup> 5
Sulfat		mg/L	7	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 <sup>a</sup> 5
Neutralsalze (wäßr. Auszug) [ c(Cl) + 2c(SO <sub>4</sub> ) ]		mmol/kg TM		berechnet 5

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Die mit <sup>a</sup> gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 5GBA Pinneberg (D-PL-14170-01) 4GBA Freiberg (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

## Anlage zu Prüfbericht 2026PB00400

Probe-Nr.: 26B00068 / 005

Probenbezeichnung: RKS6, GP1 Beton- u. Stahlaggressivität

**Tabelle 1:** Expositionsklassen für Betonkorrosion durch chemischen Angriff durch Boden nach DIN 4030 Teil 1 (07/2024), Tabelle 4

	Messwert	Einheit	Expositionsklasse		
			XA1 chemisch schwach angreifend	XA2 chemisch mäßig angreifend	XA3 chemisch stark angreifend
Säuregrad nach Baumann-Gully	<5,0	mL/kg TM	>200	---	---
Sulfat aus HCl-Aufschluss	480	mg/kg TM	2000 - 3000	3000 - 12000	12000 - 24000
Sulfid	<0,20	mg/kg TM	---	---	---
Chlorid	70	mg/kg TM	---	---	---

Die Klasse wird durch den ungünstigsten Wert für jedes einzelne chemische Merkmal bestimmt. Wenn zwei oder mehrere angreifende Merkmale zu derselben Klasse führen, muss die nächsthöhere Expositionsklasse festgelegt werden, sofern nicht in einer speziellen Studie für diesen Fall nachgewiesen wird, dass dies nicht erforderlich ist.

**Kurzbeurteilung:** Der Boden ist nicht betonangreifend (<XA1).

Die Einstufung in Expositionsklassen erfolgt nach DIN 4030 Teil 1, während die Analytik der einzelnen Parameter im Labor entsprechend der im Prüfbericht genannten Methoden erfolgte.

Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

**Anlage zu Prüfbericht 2026PB00400**

Probe-Nr.: 26B00068 / 005

Probenbezeichnung: RKS6, GP1 Beton- u. Stahlaggressivität

**Tabelle 1:** Beurteilung von Boden gem. DIN 50929 Teil 3

Nr.	Merkmal und Dimension / Einheit	Z		Bewertungs- ziffer
1	<b>Wassergehalt [Masse-%]</b> < 20 > 20	<b>Z3</b>	18,5	<b>Z3</b>
		0		0
		-1		
2	<b>pH-Wert</b> > 9 6 bis 9 4 bis 6 < 4	<b>Z4</b>	8,0	<b>Z4</b>
		+2		0
		0		-1
		-1		-3
3	<b>Säurekapazität [mmol/kg]</b> > 1.000 200 bis 1.000 < 200	<b>Z5</b>	1,9	<b>Z5</b>
		+3		0
		+1		0
4	<b>Basenkapazität [mmol/kg]</b> < 2,5 2,5 bis 5 5 bis 10 10 bis 20 20 bis 30 > 30	<b>Z6</b>	<0,1	<b>Z6</b>
		0		0
		-2		
		-4		
		-6		
		-8		
5	<b>Sulfid [mg/kg TM]</b> < 5 5 bis 10 > 10	<b>Z7</b>	<0,20	<b>Z7</b>
		0		0
		-3		
6	<b>Sulfat [mmol/kg TM]</b> < 2 2 bis 5 > 5 bis 10 > 10	<b>Z8</b>	5,0	<b>Z8</b>
		0		-1
		-1		
		-2		
7	<b>Neutralsalze [mmol/kg TM]</b> < 3 3 bis 10 10 bis 30 30 bis 100 > 100	<b>Z9</b>	0,34	<b>Z9</b>
		0		0
		-1		
		-2		
		-3		
Summe: Z3 + Z4 + Z5 + Z6 + Z7 + Z8 + Z9 =				<b>-1</b>

**Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeiten bei freier Korrosion von unlegierten und niedriglegierten Eisenwerkstoffen:**

B0-Werte*	Bodenklasse	Korrosionsbelastung
>= 0	Ia	sehr niedrig
-1 bis -4	Ib	niedrig
-5 bis -10	II	mittel
< -10	III	hoch

\*Disclaimer: Der B0 Wert umfasst neben der oben genannten Summe zusätzlich noch die Bewertungszahlen Z1, Z2 und Z10.

Die Einstufung erfolgt nach DIN 50929 Teil 3, während die Analytik der einzelnen Parameter im Labor entsprechend der im Prüfbericht genannten Methoden erfolgte.

Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

UPIS Habsburgstraße 1, 86199 Augsburg

Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH  
Zusamstraße 24  
86165 Augsburg

info@geotechnikum.de

Augsburg, 17.12.2025

**BV Wehringen, Großbatteriespeicher  
Kampfmittelsondierung zur Bohrpunktfreigabe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am heutigen Mittwoch haben wir für 12 Aufschlüsse Kampfmittelsondierungen durchgeführt. Die Ansatzpunkte konnten freigegeben werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Huber, Dipl.-Geogr.  
Fachkundeinhaber gemäß SprengG